Wertheim

Energiesparen finanziert Solaranlage

[24.10.2019] Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) der Stadt Wertheim wird jetzt mit Solarstrom versorgt. Die Photovoltaikanlage wurde aus Mitteln finanziert, die die Schule im Projekt „Energiesparen macht Schule“ gesammelt hat.

Seit Anfang September 2019 ist die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) in Wertheim in Betrieb. Wie die baden-württembergische Stadt mitteilt, ist sie das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem DBG und dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement der Stadt. In der bisherigen Betriebszeit addiere sich die Menge an eingespartem CO2 bereits auf rund 720 Kilogramm. „Um die gleiche Menge CO2 in zehn Jahren der Atmosphäre zu entziehen, müssten wir 57 Bäume pflanzen“, berichtet Oberbürgermeister Markus Herrera Torrez. Die Initiative zur Installation der Photovoltaikanlage ging von der Schule aus, die auch die Finanzierung stemmte. Die Investitionssumme in Höhe von rund 25.000 Euro stammt aus Mitteln, die die Schule in den vergangenen Jahren durch Einsparerfolge im Rahmen des Projekts „Energiesparen macht Schule“ angesammelt hat. Seit dem Schuljahr 2003/2004 unterstützt der Eigenbetrieb Gebäudemanagement das Energiespar-Projekt. Neben der ideellen Unterstützung verpflichtete sich die Stadt Wertheim, den teilnehmenden Schulen 40 Prozent der eingesparten Gelder zukommen zu lassen. Für die Photovoltaikanlage hat die Stadt die bauliche Betreuung übernommen. Ausgeführt wurden die Arbeiten in den Sommerferien von der Firma Enerix Main-Spessart & Tauber. Die Besonderheit der Anlage mit einer Leistung von 9,24 Kilowattpeak (kWp) besteht darin, dass der Solarstrom zunächst den direkten Strombedarf der Schule deckt. Produziert die Anlage mehr Strom als gerade verbraucht wird, wird damit der Stromspeicher aufgeladen, der eine Kapazität von 6,6 Kilowattstunden (kWh) hat.

(sav)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Finanzierung, Wertheim